

Am 27.04.2007 lud die Sozialistische Linke nach Hannover ein zur Gründung eines Landesverbandes für Niedersachsen. Heinz Hillebrand (Bundessprecher der Sozialistischen Linken) und Harri Grünberg (Mitarbeiter von MdB Wolfgang Gehrke) begrüßten die rund 25 UnterstützerInnen und Interessierten und gaben einen Überblick über die kurze aber erfolgreiche Geschichte der Sozialistischen Linken seit ihrem Kasseler Gründungskongress und ihre politische Bedeutung innerhalb der neuen linken Partei.

In der anschließenden Diskussion wurden vor allem Fragen zum Verhältnis zum Forum demokratischer Sozialismus und der Antikapitalistischen Linken beantwortet. Die Sozialistische Linke definiere sich als realistisch und radikal und möchte als breite Strömung eine gewerkschaftsorientierte Politik in der neuen Linken vertreten, sagte Heinz Hillebrand. Hierfür müssen auch Erwerbslose, StudentInnen und kleine UnternehmerInnen gewonnen werden. Die neue Linke müsse den Anspruch entwickeln, eine Partei der so genannten kleinen Leute zu sein. Harri Grünberg berichtete von den beiden Bundesparteitagen im März, auf denen besonders die Änderungsanträge der WASG eine linke Profilstärkung in den Gründungsdokumenten bewirkt haben.

Es gehe nun darum, dies zu verstetigen, indem inhaltliche Punkte herausgearbeitet und aktive Vernetzungspolitik betrieben werde. Eine der zentralen Forderungen sei die des Privatisierungsstopps, so MdB Diether Dehm, Landesvorsitzender der Linkspartei Niedersachsen, den auch „die Berliner LP-Spitzen solidarisch mittragen müssten“. Nach einer lebhaften Diskussion wurde ein vorläufiger Koordinierungskreis gegründet. Ihm gehören Dr. Diether Dehm, Marianne König (Landesvorstand der Linkspartei Nds.), Gerd Nier (Landesvorstand WASG Nds.) und Marlen Stryj (erweiterter Landesvorstand Nds.) an.

Die nächste Veranstaltung der Sozialistischen Linken Niedersachsen wurde für den 08. Juli 2007 im Landesbüro Großen Düwelstr. 28 in Hannover geplant. Die Diskussion über die Grundpunkte des Aufrufes der Sozialistischen Linken, sowie die programmatische Ausrichtung der neuen Linken soll vom 10. -12. August in einer Sommerakademie im Ver.di Bildungszentrum in Bielefeld-Sennestadt weitergeführt werden.

Wir laden alle Mitglieder in WASG und Linkspartei sowie AktivistInnen in sozialen Bewegungen und Gewerkschaften dazu ein, die Sozialistische Linke zu unterstützen.

Marianne König, Marlen Stryj, Dr. Diether Dehm, Gerd Nier